



Kirchgemeinde Flüelen

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2023, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Matte

Vorsitz: Hans Rudolf Zraggen, Präsident
Protokoll: Helene Stadler, Protokoll

1. Begrüssung

Kirchenratspräsident Hans Rudolf Zraggen begrüsst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung, im Besonderen: Pater Alistair Gogodo CMM, Pater Herbert Mudzimu CMM, Pater Damian Weber CMM, René Gamma, Rechnungsprüfungskommission, Kusi Tresch, Rechnungsprüfungskommission, Astrid Walker Landeskirchenrätin, Pascal Arnold Landrat, Ruedi Wyrsh, Landrat, Heinz Gerig, Gemeinde-Vizepräsident. Von der Presse ist Bruno Arnold anwesend.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Calogero Catavello, Kirchenrat, Rico Vanoli, Gemeindeschreiber, Gunthard Orglmeister Präsident Kleiner Landeskirchenrat und Rechnungsprüfungskommission, Max Arnold, Sigrist, Melanie Bissig, Mitglied Projektmission, Stanko Martinovic, Pius Käslin

Bevor mit den ordentlichen Geschäften begonnen wird, wird den seit der letzten Kirchgemeindeversammlung verstorbenen Frauen und Männer aus der Kirchgemeinde Flüelen mit einem Gebet gedacht. Sie werden alle namentlich erwähnt. Ebenfalls wird für alle Neugetauften und Neuvermählten ein Gebet gesprochen.

Die Einladung zur Kirchgemeinde wurde fristgerecht verschickt und auf der Homepage aufgeschaltet und war in den Anschlagkästen ersichtlich. Es sind keine Anträge und Änderungswünsche eingegangen. Die Versammlung wird gemäss vorliegender Traktandenliste durchgeführt.

Stimmzählerin: Luzia Herger

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahlen Amtsdauer 2024/2025
 - a. Ersatzwahl Kirchenrat:
 - Zraggen Hans Rudolf, Präsident
 - Catavello Calogero, Verwalter
 - Wyrsh Kar, Friedhofverwalter
 - Walker Astrid, Mitglied (Demission)
 - Infanger Yvonne, Mitglied
 - b. Erneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission:
 - Orglmeister Gunthard, Präsident
 - Gamma René, 1. Mitglied
 - Tresch Markus, 2. Mitglied

- c. Ersatzwahl Grosser Landeskirchenrat, Restamtsdauer 2021-2025:
Walker Astrid, Mitglied (Demission)
- 3. Kreditbegehren Sanierung Sigristenhaus Fr. 1'282'983 und Wahl einer Baukommission
- 4. Voranschlag 2024 und Festsetzung Steuerfuss 2024
- 5. Orientierungen
- 6. Verschiedenes

2. Wahlen Amtsdauer 2024/2025

a. Ersatzwahl Kirchenrat

Im Austritt befinden sich alle fünf Kirchenrätinnen und Kirchenräte. Hans Rudolf Zraggen, Calogero Catavello, Karl Wyrsh und Yvonne Infanger stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Hans Rudolf Zraggen dankt ihnen für ihre geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, weiterhin im Kirchenrat mitzuarbeiten. Alle werden einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

Da Astrid Walker aus Flüelen wegzieht, muss für sie Ersatz gesucht werden. Der Kirchenrat freut sich, Vanessa Mauri als neues Kirchenratsmitglied vorschlagen zu können. Vanessa Mauri wird einstimmig für die Amtsdauer 2024/2025 als neues Mitglied des Kirchenrats gewählt. Hans Rudolf Zraggen gratuliert ihr zur Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

b. Erneuerungswahl Rechnungsprüfungskommission

Im Austritt befinden sich alle drei Mitglieder. Gunthardt Orglmeister, Präsident, René Gamma, 1. Mitglied und Markus Tresch, 2. Mitglied, stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung. Sie werden einstimmig für die Amtsdauer 2024/2025 wiedergewählt. Hans Rudolf Zraggen gratuliert ihnen zur Wiederwahl.

c. Ersatzwahl Grosser Landeskirchenrat, Restamtsdauer 2021-2025

Da Astrid Walker aus Flüelen wegzieht, muss auch hier für sie Ersatz gesucht werden. Der Kirchenrat freut sich, Margrit Ziegler-Herger als neues Mitglied des Grossen Landeskirchenrates vorschlagen zu können. Margrit Ziegler-Herger wird einstimmig für die Restamtsdauer 2021-2025 als neues Mitglied des Grossen Landeskirchenrates gewählt.

Mitteilung an die Kath. Landeskirche Uri durch Sekretariat.

3. Sanierung Sigristenhaus

a. Kreditbegehren Fr. 1'282'983

An der Kirchgemeindeversammlung vom Frühling 2022 wurde ein Planungskredit von 80'000 Franken für ein erweitertes Vorprojekt inklusive Kostenvoranschlag für die Sanierung des bald 70-jährigen Sigristenhaus bewilligt. Aufgrund dessen wurde eine Projektkommission unter der Leitung von Richard Arnold, Altkirchenratspräsident, beauftragt, weitere Abklärungen zu treffen und mit der Planung zu beginnen.

Flüelen ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgeführt. Für die direkte Umgebung des Kirchenhügels, das Sigristenhaus und das dortige Ökonomiegebäude, gilt das Erhaltungsziel A. Dies besagt: kein Abbruch und kein Neubau. Zudem sind detaillierte Vorschriften für Veränderungen zu beachten. Unter Einhaltung all dieser Vorschriften wurde bei der Natur- und Heimatschutzkommission (NHSK) eine Voranfrage zum erweiterten Vorprojekt mit Sigristenhaus, Ökonomiegebäude, Zufahrt und Parkplätzen eingereicht. Durch die NHSK wurde das Gesamtprojekt als bewilli-

gungsfähig eingestuft. Aufgrund der hohen Kosten möchte jedoch der Kirchenrat das Bauvorhaben in drei Teilschritten realisieren.

Als erster Teilschritt ist die Renovation des Sigristenhauses und der barrierefreie Zugang zum Haus geplant. Das Gebäude soll den heutigen Bedürfnissen im Wohnungsbau und dem aktuellen Stand der energetischen Technik angepasst werden. Im Untergeschoss sind öffentliche Toiletten, die Technikanlagen mit Anschlussmöglichkeit zum Ökonomiegebäude sowie die Kellerräume vorgesehen. Im Erd- und Obergeschoss sind je eine 3.5-Zimmer-Wohnung geplant.

Beim Kostenvoranschlag in der Höhe von Fr. 1'282'983 ist die neue Mehrwertsteuer von 8.1% ab 1. Januar 2024 bereits eingerechnet. Seit Coronabeginn sind die Kosten um 14.6% gestiegen.

Die Finanzierung sieht folgendermassen aus:

Kostenvoranschlag	Fr. 1'282'983
Rückstellungen	Fr. 350'000
Eigenmittel	Fr. 430'000
Hypothek	ca. Fr. 582'983

Voraussichtliche jährliche Kosten	Total	Fr. 29'560
Voraussichtliche jährliche Einnahmen	Total	Fr. 39'120
Voraussichtlicher jährlicher Überschuss	Total	Fr. 9'560

Wortmeldungen aus der Versammlung

Charles Dossenbach: Er weist darauf hin, dass er bereits seit 23 Jahren im Sigristenhaus wohnhaft ist. Er erzählt, wie schlecht seine Wohnung bei seinem Einzug ausgesehen hat. Nach dem Einzug wurde die Wohnung zum Teil durch ihn selbst saniert. Seiner Meinung nach sind die Wohnungen auch heute noch in einem guten Zustand. Jedoch müsste das Elektrotabelleau sicher erneuert werden. Er stellt den Antrag, dass auf das Kreditbegehren nicht eingetreten wird.

Alois Bissig: Er findet die Renovationskosten viel zu hoch. In den 70er Jahren wurde das Sigristenhaus umfassend renoviert. Er hat auch bedenken, dass vor allem die fehlenden Raumhöhen zu keiner befriedigenden Renovationslösung führen wird. Er stellt ebenfalls den Antrag, auf das Kreditbegehren nicht einzutreten.

Antwort Richard Arnold: Die Auflagen der NBSK sind klar: Es kann kein Neubau realisiert werden. Somit kommt nur eine Sanierung in Frage. Bei einer Ablehnung des Kredits müssten vor allem die Elektroinstallationen sowie die Revision des Öltanks innert kürzester Zeit vorgenommen werden. Diese Kosten sind nicht zu unterschätzen.

Bernhard Walker: Die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen müssten alle Hausbesitzer machen. Er möchte aber wissen, wieviel Geld für die Liegenschaft Grundbühl in all den Jahren bereits verplant wurde und ist der Meinung, dass alles beim Alten belassen werden soll. Wie hoch ist die Beteiligung des Heimatschutzes an den Kosten?

Antwort Richard Arnold: An der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 wurde ein Planungskredit von Fr. 80'000.-- für ein erweitertes Vorprojekt inkl. Kostenvoranschlag für die Sanierung Sigristenhaus beschlossen. Diese Kosten wurden eingehalten. Der Heimatschutz wird sich an den Kosten für eine Renovation nicht beteiligen.

Franz Gisler: Er möchte wissen, wie gross die Wohnungen heute sind und wie gross sie nach der Renovation sein werden. Ebenfalls möchte er wissen, was für eine Heizung geplant ist und ob allenfalls eine alternative Energiegewinnung geplant ist. Wo gibt es bei diesem Projekt noch Sparpotenzial?

Antwort Richard Arnold: Das aufgeschaltet wurde anfangs als 5.5-Zimmer-Haus vermietet. Nachträglich wurde im oberen Stock eine Wohnung (Zimmer mit Bad) abgetrennt. Im neuen Projekt sind zwei 3.5-Zimmer-Wohnungen vorgesehen. Vorgesehen ist eine Luftwärmepumpe als Heizung. Beim geplanten Projekt wurde bereits so viel wie möglich eingespart. Allerdings wurde für Unvorhergesehenes ein grosser Betrag budgetiert. Dies zu streichen wäre jedoch sehr fahrlässig, da man nicht weiss, wie die Bausubstanz wirklich aussieht. Vor allem unvorhergesehenen Altlasten sind nicht zu unterschätzen.

Alois Bissig: Es müsste nochmals abgeklärt werden, ob nicht wieder ein Holzhaus gebaut werden kann. Dann würde das Grundbühl wieder aussehen wie früher und dem damaligen Dorfbild entsprechen.

Antwort Richard Arnold: Das Erhaltungsziel in der Zone A besagt, dass das bestehende Gebäude nicht abgebrochen werden darf. Es ist nicht möglich, einen Neubau zu erstellen. Diese Bestimmungen sind auf eidgenössischer Ebene geregelt.

Antrag

Charles Dossenbach, Alois Bissig und Bernhard Walker stellen den Antrag, auf das Kreditbegehren nicht einzutreten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt (5 Ja, 29 Nein).

Antrag

Der Kirchenrat beantragt den Kredit von Fr. 1'282'983 zu genehmigen.

Beschluss: Der Kredit in der Höhe von Fr. 1'282'983 wird genehmigt (32 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen).

b. Wahl einer Baukommission

Zur Wahl als Präsident der Baukommission wird Altkirchenratspräsident Richard Arnold vorgeschlagen. Als Mitglieder schlägt der Kirchenrat Alois Hänkli, Edgar Arnold, Marco Käslin und Melanie Bissig-Herger zur Wahl vor. Vom Kirchenrat nimmt Calogero Catavello in der Baukommission Einsitz. Alle vorgeschlagenen Personen werden für die bevorstehende Bauzeit als Baukommissionsmitglieder gewählt. Kirchenratspräsident Hans Rudolf Zraggen gratuliert den gewählten zur Wahl und dankt ihnen für die bereits geleistete Arbeit.

4. Voranschlag 2024 und Festsetzung Steuerfuss 2024

Die Budgetunterlagen waren auf der Homepage aufgeschaltet oder konnten beim Pfarramt bezogen werden.

Der Voranschlag der Kirchgemeinde rechnet bei einem Aufwand von Fr. 714'200 und einem Ertrag von Fr. 706'200 (basierend auf einem Steuerfuss von 120 Prozent) mit einem Mehraufwand von Fr. 8'000.

Die wichtigsten Budgetabweichungen

Die Stufenanstiege der Löhne sowie die höheren Beiträge an die Pensionskassen für Mitarbeitende wurden berücksichtigt. Da die Kosten für die Firmreise immer höher werden, wurde das Budget für die Firmung erhöht. Es ist vorgesehen, die Seitentür (Seite Marienkapelle) der Pfarrkirche mit einem automatischen Schliesssystem auszurüsten. Die Friedhofsumgebung wird in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Uri neugestaltet. Die Steuereinnahmen bei natürlichen und juristischen Personen wurden angepasst. Sie sind jedoch nur schwer budgetierbar. Die beiden Hypotheken à je Fr. 100'000 wurden per Ende Oktober 2023 zurückbezahlt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2024 am 24. Oktober 2023 geprüft und für richtig befunden.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen oder Anregungen gemacht.

Antrag: Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird der Kirchgemeindeversammlung beantragt, den Steuerfuss bei 120% zu belassen sowie den Voranschlag 2024 zu genehmigen.

Beschluss: Der Steuerfuss bleibt für das Jahr 2024 unverändert bei 120%. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme den Voranschlag 2024.

Präsident Hans Rudolf Zraggen dankt Sybille Fullin für ihre gewissenhafte Arbeit und der Gemeinde Flüelen für die gute Zusammenarbeit.

5. Orientierungen

Hans Rudolf Zraggen orientiert über Folgendes:

- Protokollgenehmigung
Die Protokollgenehmigung der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2023 durch den Kirchenrat erfolgte am 29. Juni 2023. Das Protokoll wurde im Anschlagkasten ausgehängt und auf der Homepage aufgeschaltet.
- Liegenschaft Kirchgemeinde
Die Liegenschaft der Kirchgemeinde umfasst Total 41'448 m², davon sind Wald 13'751 m² und Wiese 19'608 m².
- Nutzungsvereinbarung Parkplätze Flüelerhof
Das Hotel Flüelerhof wurde im Sommer 2022 verkauft. Die bestehende Nutzungsvereinbarung aus dem Jahre 1987 für das Überfahrrecht und die Parkplätze musste neu erstellt werden. Der Kirchenrat konnte mit dem neuen Eigentümer eine neue Nutzungsvereinbarung für die nächsten 5 Jahre abschliessen.
- Parkplätze Kirche
Bei kirchlichen Anlässen oder Gräberbesuchen stehen jeweils beide Parkplätze zur Verfügung. Der linke Parkplatz (Kiesplatz) ist Eigentum der Gemeinde, der rechte Parkplatz ist Eigentum der Kirchgemeinde.
- Grabdenkähler/Grabsteine
Durch Rolf Gisler wurde eine Dokumentation «Schützenswerte Grabdenkmäler» erstellt. Der Zivilschutz Uri wird mit geschultem Personal die Inventarisierung im nächsten Jahr ausführen und ein Inventar erstellen.
- Beleuchtung Pfarrkirche
Seit dem 1. November 2023 ist die Pfarrkirche abends bis 22.00 Uhr beleuchtet. Für die bevorstehenden Festtage bis Dreikönige gibt es eine Sonderregelung. Auch die Aussenchristbäume sind während der Weihnachtszeit beleuchtet.

- Personelles

- Neuer Hilfssigrist

Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 23. November 2023 Klaus Infanger zum neuen Aushilfssigristen gewählt. Er übernimmt diese Stelle per 1. Januar 2024. Der Kirchenrat dankt ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

- Verabschiedung Peter Arnold

Durch den Präsidenten Hans Rudolf Zraggen wird die langjährige Arbeit von Peter Arnold als Aushilfssigrist in unserer Pfarrei Flüelen gewürdigt und verdankt. Er wird mit einem Präsent gebührend verabschiedet.

- Verabschiedung Pater Damian

Durch den Präsidenten Hans Rudolf Zraggen wird die Arbeit von Pater Damian Weber CMM als Pfarreiadministrator und Mitarbeitender Priester in unserer Pfarrei Flüelen gewürdigt und verdankt. Er wird mit einem Präsent gebührend verabschiedet.

- Verabschiedung Astrid Walker

Durch den Präsidenten Hans Rudolf Zraggen wird die langjährige Arbeit von Astrid Walker im Kirchenrat und im Grossen Landeskirchenrat gewürdigt und verdankt. Sie wird mit einem Präsent gebührend verabschiedet.

- Jubiläen im Kirchenchor

Esther Kaufmann 50 Jahre Kirchenchor

Regula Käslin 45 Jahre Kirchenchor

Herzliche Gratulation zu diesen Jubiläen.

6. Verschiedenes

- Fasnachtsgottesdienst: 11. Februar 2024, 10.00 Uhr, Rudenzpark
- Weisser Sonntag: 7. April 2024, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Flüelen
- Firmung 2024: 19. Mai 2024, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Flüelen
- Fronleichnam: 30. Mai 2024, 9.30 Uhr, Rudenzpark
- Kirchgemeindeversammlung: voraussichtlich Montag, 3. Juni 2024
- Aus der Versammlung: Gerig Heinz überbringt die besten Grüsse des Gemeinderates Flüelen und dankt für die geleistete Arbeit.

Der Präsident Hans Rudolf Zraggen dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr damit gezeigtes Interesse an der Kirche und lädt alle zu einem Apéro ein.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Für das Protokoll

sig. Helene Stadler-Gisler

6454 Flüelen, 5. Dezember 2023

Durch den Kirchenrat genehmigt: 21. Dezember 2023